

Modulname: Deutsch als Fremdsprache A2.1

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: FSDA21/FSA21D
Modulverantwortliche(r): LektorInnen des IFS
Modulumfang (ECTS): 4 Punkte
Einordnung (Semester): je nach Studienordnung der Fakultät
Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Voraussetzungen nach SPO: A1.2.-Kursabschluss am IFS oder Einstufungstest A2.1
Kompetenzen: Am Ende dieses berufsorientierten Kurses auf A2.1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) können die Kursteilnehmer einfache, routinemäßige Sprachhandlungen vollziehen (z. B. einen unkomplizierten und direkten Informationsaustausch in Arbeit und Freizeit ermöglichen). Sie können beispielsweise sehr kurze Kontaktgespräche führen und eine Präsentation über ein vertrautes Thema wie „einen Traumberuf vorstellen“ halten. Sie können über die eigene Familie und Lebensumstände in einer Reihe einfacher Sätze schreiben oder kurze, einfache Notizen, Mitteilungen und kurze Statements verfassen. Sie können Beiträge in oben genannten Situationen verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. Sie können kurze einfache persönliche Briefe und E-Mails sowie einfache Anleitungen für alltagstaugliche Geräte verstehen.
Prüfungsleistungen: Klausur mit Übungen zum Schreiben, Hören, Lesen (120 Minuten), mündliche Prüfung oder mündliche Noten im Unterricht (10 Minuten), evtl. Portfolio

Lehrveranstaltung: Deutsch als Fremdsprache A2.1
EDV-Bezeichnung: FSDA21/FSA21D
Dozent/in: Lektor/-innen oder Lehrbeauftragte des IFS
Umfang (SWS): 4 SWS
Turnus: jedes Semester
Art/Modus: Übung oder Seminar mit Laborcharakter
Lehrsprache: Deutsch
Inhalte: Im Unterricht stehen in gleichen Teilen Übungen zu den vier Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen im Mittelpunkt und zwar anhand von Texten und Situationen aus Arbeit und Freizeit. Übungseinheiten bereiten darauf vor, ein Telefonat vorzubereiten, Telefonate zur Informationsbeschaffung und ein Gespräch am Fahrkartenschalter zu führen sowie über Freizeitangebote zu sprechen. Im Fokus stehen Sprachhandlungen wie das Äußern von Berufswünschen und Gespräche über die eigene Schulzeit. Darüber hinaus wird trainiert, Informationen zu einem Schulsystem und Berichte über die Schulzeit zu verstehen, über Gewohnheiten und die Vor- und Nachteile zu sprechen, Vergleiche zu formulieren, die eigene Meinung einfach auszudrücken und über Vorlieben zu sprechen. Weitere Handlungsfelder sind: Vermutungen äußern, Glückwünsche aussprechen, Blogeinträge verstehen und schreiben, Überschriften

finden, über Freizeitangebote sprechen, Informationen erfragen, Unsicherheit ausdrücken, eine Wegbeschreibung verstehen und zu geben und über den Weg zur Arbeit sprechen. Der für die Sprachhandlungen erforderliche Wortschatz zu Themen wie beispielsweise Schulzeit, Essen, Medien, Feste, berufliche Tätigkeiten, öffentlicher Verkehr wird genauso trainiert wie die erforderlichen Grammatikstrukturen (wie z. B. Vergleichssätze, Komparativ, Nebensätze mit wenn, Adjektivdeklination, indirekte Fragesätze).

Empfohlene Literatur:

Lehrbuch oder Skript gemäß Empfehlung der Dozenten

Anmerkungen:

Der Kurs vermittelt den Inhalt durch Übungen zum Hör- und Leseverstehen, Dialog- und Schreibtraining und durch zahlreiche interaktive Aktivitäten, kommunikative Übungen, Rollenspiele, die Analyse von Videos mit passenden Aufgaben zum Wortschatz und der Grammatik.